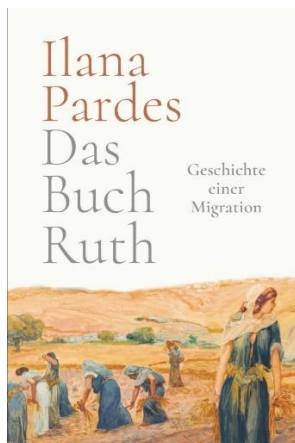


Weiterführende Literatur zum Frauentag 2025 Rut und Noomi – Zwei Frauen

Dr. Andrea König



Ilana Pardes ist Literaturwissenschaftlerin. Mit ihrem Buch "Das Buch Ruth" lädt sie dazu ein, die ständig wechselnden Perspektiven auf Ruths Fremdheit zu bestaunen. Sie nimmt Leserinnen und Leser mit auf einen interessanten Streifzug durch die Geschichte. So blickt sie z.B. auf das Lob der Rabbiner, die Ruth als vorbildliche Bekehrte sehen oder auf die Mystiker, die Ruths erlösende Kraft vor ihrem moabitischen Hintergrund betonen. Sie nimmt uns mit durch die französische Kunst, pastorale Gemälde, Literatur, Fotografie und Film und zeigt, wie Ruth jeweils dargestellt wird. Deutlich wird auch die Aktualität von Ruth in unserer Zeit der Migration und Vertreibung.

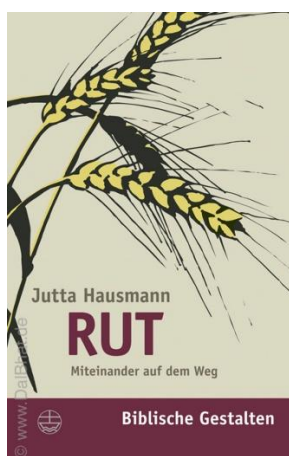
Ilana Pardes: Das Buch Ruth. Geschichte einer Migration, Jüdischer Verlag 2022.

Hinweis: Ilana Pardes' Buch ist auch deshalb sehr interessant, weil es eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit grundlegenden Schriften des Judentums bietet, die als Veröffentlichung eines deutsch-jüdischen Verlags bisher auf dem deutschen Buchmarkt fehlte. Pardes' Buch aus jüdischer Perspektive bietet Einblicke in die unterschiedlichen Methoden des Interpretierens klassischer jüdischer Autoritäten. Dadurch entsteht der Entwurf einer faszinierenden Frauengestalt mit zahlreichen Facetten.



Die Zeitschrift "Bibel heute" des Katholischen Bibelwerks hat eine Ausgabe dem Buch Rut gewidmet. Die Ausgabe gibt Einblick in das Buch und enthält einen umfangreichen Praxisteil. Der Fokus der Ausgabe und Beiträge liegt auf der Auseinandersetzung mit dem Fremden. Es beinhaltet auch ein sehr interessantes Interview mit einem afrikanischen Exegeten und Bibelwissenschaftler, der Boas und seinen Umgang mit Rut kritisch in den Blick nimmt und Bezüge zu aktuellen Themen und den Herausforderungen der sog. "Sugar Daddys" herstellt.

Bibel heute 2/2013: Das Buch Rut. Informationen und Bestellung unter:
<https://www.bibelwerk.shop/produkte/das-buch-rut-2001302>



Andere respektvoll behandeln – das ist ein Thema des Buches Rut und auch der Leitgedanke des Kommentars von Jutta Hausmann. Das Buch ist Bestandteil einer Reihe, die v.a. für Praktiker und Praktikerinnen gedacht ist. Ein kleiner Einstieg bietet kompakte und gut verständliche Informationen. Ein Fokus liegt auf der sprachlichen Gestaltung des Buches Rut. Eingegangen wird aber auch auf die Wirkungsgeschichte in der jüdischen und in der christlichen Tradition. Zudem wirft die Autorin einen Blick auf die Darstellung Ruts in der bildenden Kunst. Das Buch eignet sich gut für einen Einstieg und ist verständlich formuliert.

Jutta Hausmann: Rut. Miteinander auf dem Weg, Ev. Verlagsanstalt 2005.